



# setta Siliconharz-Fassadenfarbe P

PERL A+F

**Spezial-Fassadenfarbe mit ausgezeichnetem Deckvermögen, hoch hydrophob, Abperleffekt, hoch diffusionsfähig, matt, mit Selbstreinigungseffekt.**

## Produktbeschreibung Anwendungsbereich

setta perl Siliconharz-Fassade  
Fassaden optimal trocken hält. Für besonders verschmutzungsarme Fassadenbeschichtungen. Geeignet für Putze und mineralische Untergründe, festhaftende alte Silikat- und matte Dispersionsanstriche sowie für Kunstharzputze und intakte WDV-Systeme. Besondere Oberflächeneigenschaften sorgen zusammen mit einer hoch wasserabweisenden Wirkung dafür, dass Schmutzteilchen nur wenig anhaften und vom Regen wieder abgewaschen werden können.

## Eigenschaften

Eigenschaften: Hervorragende Deckkraft, sehr gute Verarbeitung, nicht filmbildend, CO<sub>2</sub> - durchlässig, auch als Neu- und Renovierungsanstrich für intakte WDVS geeignet. Nach der Trocknung mit einem wasserabperlenden Effekt ausgerüstet bei einer hohen Wasserdampfdurchlässigkeit. Die Verarbeitung kann durch Streichen, Rollen und Spritzen (auch Airless) erfolgen. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall.

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: < 0,14 / hoch  
Wasserdurchlässigkeitsrate: < 0,1 / niedrig

## Werkstoffbeschreibung

### GEBINDE:

5,0 und 12,5 l

### FARBTÖNE: weiß und Mix

Mit setta Allcolor oder qualitativ gleichwertigen, wetterbeständig gebundenen Siliconharz-Volltonfarben bis max. 10% abtönbar. Bei hohen Zugabemengen können sich Produkt-Eigenschaften ändern.

Nach BFS Merkblatt Nr. 26: Klasse A, Gruppe 1-2 je nach Farbton

### VERDÜNNUNG:

Mit Wasser

### WERKZEUG:

Streich-, Roll- oder Spritzgeräte

### GEFSTOFFV:

entfällt

### Werkstoffbasis:

Siliconharz-Emulsion

### VPF:

Entfällt

### GISBAU-CODE:

M-DF02

### Lagerung:

Kühl, aber frostfrei

# Produktinformation P300420, P300820

## Bitte beachten:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Entsorgung:

Nut restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

## Beachten:

Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

**Dichte:** ca. 1,50 g/cm<sup>3</sup>

## Verpackung

weiß: 12,5 l

## Zubereitung:

Vor der Verarbeitung gut aufrühren.

**Verbrauch** Ca. 140 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

**Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Nicht über 85% relative Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Hinweis: ab Temperaturen von +25°C wird der Verarbeitungszeitraum deutlich verkürzt. Nicht auf warmen Untergründen, bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.

**Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

**Produktcode** M-DF02

**Besondere Hinweise** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung einen Atemschutz anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung** Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben. Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

**Beschichtungsaufbau** Der Untergrund müssen, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbundstörenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Minderfeste Schichten gründlich entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig fluatieren. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Ein Grundanstrich, mit max. 10 % Wasser und ein Schlussanstrich, mit max.

# Produktinformation P300420, P300820

5 % Wasser verdünnt. Für strukturerhaltende Anstriche auf Rauputzflächen Grundanstrich mit ca. 15 % Wasser und Deckanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnen.

Neue Putze der Mörtelgruppen P II u. P III mindestens 2-4 Wochen abbinden und aushärten lassen.

Poröse, saugende, leicht sandende Putze mit setta Siliconharz-Tiefgrund LF, mehhlende und stark saugende Putze mit setta Tiefgrund Testbenzin vorbehandeln.

Moos-, Algenbefallene Flächen mit setta Primat fungidirekt vorbehandeln. Algen- oder Pilzbelag gründlich nass entfernen. Flächen mit setta Primat fungidirect sanieren. Technische Information setta Primat fungidirect beachten!

Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist vorhandener Algen- und Pilzbefall gründlich zu reinigen und mit setta Primat fungidirect vorzubehandeln. Bei der Ausführung der Fassadenbeschichtung ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen.

## Hinweise Außenflächen

### Verarbeitung

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich, ggf. pro Gerüstlage einen Mitarbeiter einsetzen.

### Weitere Hinweise

Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.

## Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein Vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter / Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Produktinformation mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.